

IBU - METALL

Die IBU - Metall im Detail

Geringer Verwaltungsaufwand

Um von den Vorteilen der IBU-Metall zu profitieren, brauchen Sie nur folgende Angaben an TECHNIOS zu schicken:

- > die Koordinaten und die Kontonummer des Unternehmens und des Auszubildenden
- > eine Kopie der Bescheinigung über das Ausbildungsende (z. B. das Formular C91 des Arbeitsamtes)
- > eine Kopie des IBU-Vertrags mit dem Arbeitsamt
- > eine Kopie des Arbeitsvertrags zwischen dem Unternehmen und dem neuen Arbeitnehmer

Welche Unternehmen kommen in Frage?

Alle Unternehmen, die der Paritätischen Kommission 111 angehören und ihren Sitz in der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben, können eine IBU-Metall beantragen.

Welche Personen kommen in Frage?

In Frage kommen alle nicht beschäftigten Arbeitsuchenden, die beim Arbeitsamt, le FOREM, ACTIRIS oder VDAB eingetragen sind und in Belgien wohnen. Diese Personen brauchen nicht notwendigerweise ein Ersatzeinkommen (Arbeitslosengeld, Eingliederungseinkommen, Sozialhilfe) zu beziehen.

Welche Ausbildungen kommen in Frage?

Jede Ausbildung in Bereichen der technologischen Industrie kann akzeptiert werden. Voraussetzung ist, den Auszubildenden so zu befähigen, dass er dem gesuchten Anforderungsprofil entspricht.

Je nach Profil und Anforderungen:

- > kann eine Vorschulung vorgesehen werden
- > kann die Ausbildung zwischen 4 und 26 Wochen betragen
- > kann die Ausbildung ausschließlich im Unternehmen oder teilweise auch in einem anerkannten Schulungszentrum stattfinden

In jedem Fall leistet das Arbeitsamt Unterstützung bei der Erstellung eines maßgeschneiderten Ausbildungsprogramms.

Jeder gewinnt

Der Arbeitgeber

Dem Arbeitgeber bieten sich folgende Vorteile im Rahmen der IBU-Metall:

- > eine kostenlose zehntägige Ausbildung für den neuen Arbeitnehmer
- > eine Ausbildungskredit in Höhe von 800 € für die anderen Beschäftigten des Unternehmens

Diese Vorteile können während eines Jahres ab dem Ende der IBU-Metall in Anspruch genommen werden. Bedingung: Der Arbeitsvertrag zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer muss immer noch gültig sein. Sobald der Arbeitsvertrag aufgelöst wird, aus welchem Grund auch immer, verfällt der Anspruch.

Der Auszubildende

Für die Dauer der Ausbildung setzt sich das Einkommen des Auszubildenden wie folgt zusammen:

- > das Arbeitslosengeld (Wartegeld) oder das Eingliederungseinkommen bzw. die Sozialhilfe des ÖSHZ oder die Ausgleichsentschädigung des Landesamtes für Arbeitsbeschaffung (LfA/ONEm)
- > eine Beteiligung an den Fahrkosten, die vom Arbeitsamt gezahlt wird (ab einem Arbeitsweg von 5 km)
- > eine Ausbildungsprämie, die vom Arbeitgeber bezahlt wird. Auf diese Prämie und die Ausgleichsentschädigung wird der Berufssteuervorabzug einbehalten (einheitlicher Satz von 11,11%)

Darüber hinaus kann der Auszubildende in den Genuss folgender Vorteile kommen:

- > eine Sektorenprämie in Höhe von 200 € (siehe: Bedingungen)
- > eine Sektorenprämie in Höhe von 400 €, wenn die Laufzeit des Arbeitsvertrags länger ist als die des Ausbildungsvertrags

Technios
Diamant Building • Boulevard Reyers, 80 • 1030 Bruxelles
Tél. : 02 706 81 92 • Fax. : 02 706 82 04
info@technios.be • www.technios.be



cible

Eine Chance...



Für den Arbeitgeber

Sie haben eine freie Stelle zu besetzen? Bilden Sie einen motivierten Arbeitsuchenden direkt am Arbeitsplatz aus. Für die Dauer der Ausbildung profitieren Sie von einer Ermäßigung der Lohnkosten.

Für den Arbeitsuchenden

Sie erhalten eine maßgeschneiderte Ausbildung in einem Spitzenunternehmen und haben gute Aussichten, auf Dauer eingestellt zu werden.



1

VORSCHULUNG

SIE SIND ARBEITGEBER

Sie möchten, dass die Arbeitsuchenden bestens auf die eigentliche Ausbildung vorbereitet sind. Deshalb sind spezielle Vorschulungen vorgesehen. Sie werden von le FOREM organisiert und finden in anerkannten Ausbildungszentren statt.

SIE SIND AUSZUBILDENDER

Sie möchten Ihre Erfolgschancen erhöhen. Die Vorschulung, die im Rahmen von IBU-Metall angeboten wird, soll dazu beitragen, Ihre Integration in den Ausbildungsbetrieb zu erleichtern.



2

IBU - AUSBILDUNG IM UNTERNEHMEN

SIE SIND ARBEITGEBER

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr künftiges Personal nach Bedarf direkt am Arbeitsplatz auszubilden und dabei Kosten zu sparen.

SIE SIND AUSZUBILDENDER

Erlernen Sie einen zukunftssträchtigen Beruf in einem Betrieb, während Sie weiterhin Arbeitslosengeld und eine Ausbildungsprämie in Höhe von 200 € erhalten.



3

EINSTELLUNG

SIE SIND ARBEITGEBER

Der neu eingestellte Arbeitnehmer erhält eine zehntägige kostenlose Ausbildung in einem anerkannten Zentrum. Darüber hinaus gibt es für jeden Beschäftigten Ihres Betriebs einen Ausbildungskredit im Wert von 800 €.

SIE SIND AUSZUBILDENDER

Wenn Sie über die Pflichtperiode hinaus weiterbeschäftigt werden, erhalten Sie vom Sektor eine Prämie von 400 €.
Ein Beispiel: die Ausbildungszeit beträgt 6 Monate, die Dauer der Einstellung 12 Monate.

Für die Vorschulung gelten folgende Bedingungen:

- > sie muss innerhalb von 3 Monaten vor der Unterzeichnung des IBU-Vertrags beendet sein
- > sie muss in einem anerkannten Zentrum organisiert werden
- > es muss ein Zusammenhang bestehen mit dem IBU-Ausbildungsberuf

Die Teilnahme an der Vorschulung ist nicht Pflicht. Allerdings kann sie von Nutzen sein, wenn der Bewerber noch nicht die notwendigen Kompetenzen für eine Integration in den Betrieb besitzt.

Als anerkannte Zentren gelten die Berufsbildungszentren von le FOREM und die Zentren des Sektorenfonds der Paritätischen Kommission 111.

Anmerkung: Wenn ein Arbeitsuchender einer Ausbildung folgt, die die oben genannten drei Kriterien erfüllt, kommt er für eine IBU-Metall in Frage, auch wenn es ursprünglich nicht vorgesehen war.

Die IBU ist eine innerbetriebliche Ausbildung. Die Dauer der Ausbildung kann 4 bis 26 Wochen betragen.

Für die Dauer der Ausbildung bezahlt der Arbeitgeber dem Auszubildenden eine Prämie. Deren Betrag entspricht der Differenz zwischen dem steuerbaren Einkommen im Ausbildungsberuf und dem Ersatzeinkommen (z. B. Arbeitslosengeld).

Wenn der Auszubildende am Ende der IBU eingestellt wird, hat der Arbeitgeber gegebenenfalls Anrecht auf öffentliche Beihilfen.

Wenn die Einstellungsdauer länger ist als die Ausbildungsdauer, haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer Anspruch auf bestimmte Vorteile.